

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 9 (1883)  
**Heft:** 43 [i.e. 47]

**Artikel:** Im Aargau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-426313>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stanislaus an Ladislaus.



Liäper Bruoter in charitate!

Seite ain schenes Rabittel über die geretteten Schaapfe otter Con-  
vertiten von linc nach räddä. Wir lass und nicht lugg, piß Alleß widder  
fathoblich isch, apper notabenissime — remisch. Zingst hat sich ja in  
Aeschi widder Ainer cohn-ferthiert. Die Förtel kann man aper auch mit Händ-  
schen greiffen, proesertim und sonterhailinc, wenn daburich eine faiste  
Heuratt erdissthelet werden kann: vide zwei gewüsse Quidams Herren auß  
Zirich, thi das maare Pulser geschmöggt und cohnverthiert haben.

So hettz auch der supradictus Aeschi äner gemacht; er hat nicht  
nur zue, sontern 8 Fleugen, novem muscas una plaga cepit, in einem  
Schlage verwüttcht. Erst änz kann er bei der Brodzession den Fahnen  
tregen, isch ein anteres Gefihl als Fäntrich zu seyn beim Schigen, Durnz,  
Bläsch- und Langpherein. Zue änz kann er eine recht fläubige Frau in  
matrimonium ducere. Dritt änz brauchd er nicht meer selber zu denken,  
cogitare, ther Herr Pfarr thuß fir ihn, otter der Chaplon, oder im nitersten  
Nottsfahl der Mesmer. Fiert änz erlaubt ihm, wenn er maniehrlich thut  
der Pfarr am Sonntag zu heuen und an Phrobnsfaschen auß der Reise  
eine Worscht knaffen. Fimph änz kann er Firmgötti werden und das  
wott fill haissen. Segsd änz muos er nicht meer rischgieren, wann er  
stirbt, im refformierten Verachtungswinkel des kadd. Fritthofs ferschaart zu  
werden. Sipend änz kann er auf einer lusiigen Wahlfahrt von Wäddis-

wil bis Eisiglen Beichtzettel fir Bahnbilleteu bitten lassen; die Kardoschpahn  
haz und vermar. Acht änz verliert er den Kropf, so er ainen hott; denn  
in neischter Zeit nahmen die Krepse bei den Rehsformiten so iberhand, thaz  
ganze Schuhlen durchtibant weg trobfigt sind, was pei uns rehmissch katolischen  
unmöglich staatfindt, weil am 3. Februarii, am hailigen Blas — si — us — Tag  
sämbliche Kattolikenhäße eingesägnet werden, so daß alle Kröppfe fer-  
schwinden, den Nagakern blieb nur noch eine große Wärze womit ich fer-  
plaibe

tuis tibi semper fidelis a nostra religione nunquam deflexurus  
frater Stanispediculus sine struma.

Im Aargau.

Wie einstens die Männer im nordischen Land  
Gebet um einen gesegneten Strand,  
So im Aargau ein jeder Substitut für sich spricht:  
„Herr gib, daß es nie an Vergeltstagen gebricht!“

Zur französisch-chinesischen Frage.

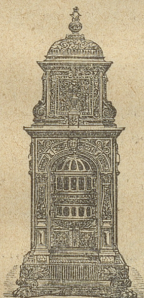
Ein Beamter schickt seinen Diener zu einem Kollegen mit einer Anfrage.  
Während der Letztere auf Antwort wartet, unterhält sich der Erstere mit einem  
Bekanntem über die Ereignisse in China, wobei das Wort „Konflikt“ oft  
vorkommt.

„Und wie hast du's angetroffen?“ fragt der Herr den Diener bei seiner  
Rückkehr.

Diener: He, es ist da Eine binim g'fi und da hei si de b'richtet,  
d'Franzose und d'Chiniese welli nur enandere öppis a der Kanone flite.

In den Schreckenspropheten der Carnivoren.

O Walder, o Walder, was hast du gethan!  
„Die Fleischpreise bleiben so hoch auch in Zukunft,  
So kündigest du im Kantonsrathe an.  
Hast du dich verschworen denn ganz mit der Junst?“



Löhholdt's (Bl. 1)  
Füll-Regulir- u. Luftheizungs-Oefen  
verbesserten amerikanischen Systems.

Prämirt

London 1881/1882, Frankfurt a. M. 1881/1882 Ehren-  
diplome, Berlin Hygiene-Ausstellung 1883 höchste  
Auszeichnung.

Sowohl bei den Versuchsheizungen in den städtischen  
Schulen zu Frankfurt a. M. 1882, als auch bei den  
Wettheizungen auf der internationalen Ausstellung für  
Rauchverbrennungs-Apparate zu London 1881/1882  
ergaben die Löhholdt'schen Oefen

die besten Resultate.

General-Dépôt für die Schweiz bei

A. Giesker, Ingenieur,

Tramwaystation Villenquartier, Enge-Zürich.

Münchener Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester  
Qualität liefert nebst feinstem **Basel-Strassburger Export-** und  
Lagerbier von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen  
Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie., Eisgasse, Aussersihl.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an  
liefern franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

CHAMPAGNE (Bl. 25)  
Fritz Strub & Cie

Reims

Bâle

22 - Rue de Cernay - 22

3 - Faubourg St-Jean - 3



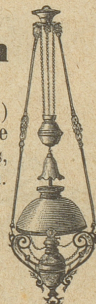
Neue (Bl. 25)  
Petroleumlampen  
(System „Phare“)

höchste Leuchtkraft (36 Kerzen ersetzend)  
mit **grossem Vortheil** und durchaus **ohne  
Gefahr** in Fabriken, Säalen, Restaurants,  
Läden und grossen Räumen zu verwenden.

Grosses Lager in Lampen aller Arten.

H. Unholz, Spengler,

Rennweg 43 - ZÜRICH - Rennweg 43.



Prämirt an vielen Ausstellungen.

ZÜRICH: Diplom I. Klasse - 1883 - AMSTERDAM: Preismedaille.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken

erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen **Blutarmuth,**  
**Bleichsucht, Schwächezustände** etc. Bei **lang-  
samer Reconvalescenz** und **Altersschwäche** ein  
vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit  
Erfolg auch bei beginnender **Diphtheritis** angewendet. Wo  
der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet **Dennler's  
Eisenbitter** Genesenden und schwächlichen Personen treffliche  
Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.  
Dépôts in allen Apotheken.